



## In Gottenheim sind 190 Neubürger zugezogen

Gottenheim ist jetzt nicht mehr die kleinste selbstständige Gemeinde westlich von Freiburg. Denn im vergangenen Jahr sind 190 Frauen, Männer und Kinder nach Gottenheim gezogen. Damit hat die Tuniberggemeinde nun mehr als 2.600 Einwohner, was vor allem dem Neubaugebiet Steinacker-Berg zu verdanken ist. Am vergangenen Samstag, 17. April, hatte die Gemeinde gemeinsam mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde alle Zugezogenen zum Empfang in die Turnhalle eingeladen. Circa 50 Neubürger, darunter viele Familien mit Kindern, waren der Einladung gefolgt. Bürgermeister Volker Kieber stellte die Gemeinde, die wichtigsten Projekte und Institutionen vor. Auch die Pfarrer Rüdiger Schulze und Markus Ramminger hießen die neuen Mitbürger willkommen. Die Landfrauen bewirteten mit Kaffee und Kuchen. Eine Musikgruppe der Musikschule im Breisgau hatte musikalisch auf den Nachmittag eingestimmt. Die Gemeindeverwaltung sowie Vereine und Bürgergruppen präsentierten sich und luden zum Gespräch ein.

ma/Fotos: ma